

Belgard-Bolziner Kreisblatt

No. 66

Sonnabend, den 26. August

Erscheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 15,00 Mark
vierteljährlich bei der Expedition d. Bl.
sowie bei allen Postanstalten.



1922

Stebzigster Jahrgang.

Inserate

werden mit 1,50 Mk. die einspaltige Petit-
zeile oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr
erbeten.

Ämtlicher Teil.

Verbot des Verfütterns von Brotgetreide.

Brotgetreide, auch gequetscht, geschrotet oder sonst
zerkleinert, sowie Mehl aus Brotgetreide darf nicht ver-
füttert oder zur Bereitung von Futtermehl verwendet
werden.

Ausnahmen von diesem Verbot können außer der
Reichsgetreidestelle auch die Ortspolizeibehörden zulassen,
sofern das Brotgetreide und Mehl zur menschlichen Er-
nährung nicht geeignet ist.

Zu widerhandlungen werden mit Gefängnis bis zu
einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 500.000.— Mark
oder mit einer dieser Strafen geahndet.

Ich ersuche die Polizeibehörden, darauf zu achten,
daß das Verbot im § 44 des Gesetzes über die Regelung
des Verkehrs mit Getreide aus der Ernte 1922 vom 4.
Juli 1922 (RGBl. S. 537 und 549) auf das Genaueste
durchgeführt wird.

Belgard, den 18. August 1922.

Der komm. Vorsitzende des Kreisausschusses.

Dr. Janzen, Regierungs-Professor.

Betrifft die Gewährung von Staatsdarlehen und Darlehen aus Mitteln der Wohnungsbaubank zur Förderung des Wohnungsbaues.

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß seitens der
Staatsregierung fortlaufend Mittel zur Abbildung der
Baufostenübersteigerung zur Verfügung gestellt werden.
Die Herausgabe dieser Mittel erfolgt in Form von
Landesdarlehen.

Neuerdings sind die der Berechnung des Landes-
darlehens zugrunde zu legenden Einheitsätze für ein
Quadratmeter Nutzfläche von Drei auf das Fünffache des
ursprünglichen Satzes erhöht worden.

Auch dem Kreise stehen jetzt aus Mitteln der
Wohnungsbaubank größere Summen zur Förderung des
Wohnungsbaues zur Verfügung. Darlehen hieraus
werden unter gleichen Bedingungen wie die Landesdar-
lehen und neben diesen für ein und dasselbe Bauborhaben
gewährt.

Der Kreis wird insbesondere aber solche Baubor-
haben fördern, die nicht in erster Linie nur Räume für
den Bauherren selbst schaffen sollen, sondern durch die auch
Wohnungen für Wohnungssuchende gewonnen werden.
Dringend nötig ist der Bau von Wohnhäusern in Groß-
Tschow, Groß Ramin, Groß Poplow und Biezenoff.

Baulustige, die in den genannten Ortschaften Wohn-
häuser zu errichten beabsichtigen, sowie Baulustige über-
haupt, werden gebeten, sich beim Kreisausschuß (Kreis-
wohlfahrtsamt) zu melden. Dasselbst wird ihnen nähere
Auskunft erteilt und jede nur mögliche Unterstützung zu-
teil werden.

Belgard, den 20. August 1922.

Der komm. Vorsitzende des Kreisausschusses.
Kreiswohlfahrtsamt.

Betrifft Beschaffung von Zement, Mauer- und Dachsteinen für Wohnungsbauten, die mit Staatsdarlehen pp. bezuschußt werden.

Nach einer in der Sitzung beim Reichswirtschafts-
ministerium am 12. Mai d. Js. getroffenen grundsätzlichen
Entscheidung soll fortan eine bevorzugte Belieferung von
Zement, Mauer- und Dachsteinen für den mit Darlehen
pp. bezuschußten Kleinwohnungsbau stattfinden. Als
Durchschnittsmaß, für das ein Anspruch auf bevorzugte
Belieferung für alle Bauten, die bezuschußt sind, besteht,
sind für jede Wohnung 1 1/2 to Zement (30 Sack) und an
Mauersteinen mindestens 20 % der Produktion vorgesehen.
Die Zuteilung der Kaufstoffe im Rahmen dieser Menge
soll durch die Wohnungsfürsorgegesellschaften erfolgen.

Etwaige Interessenten in den ländlichen Ortschaften
des Kreises wollen sich binnen 10 Tagen beim Kreisaus-
schuß (Kreiswohlfahrtsamt) schriftlich melden.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden
ersucht, Vorstehendes zur Kenntnisnahme der Beteiligten
zu bringen.

Belgard, den 20. August 1922.

Der komm. Vorsitzende des Kreisausschusses.
Kreiswohlfahrtsamt.

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über
die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der
§§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-
verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des
Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks
Köslin verordnet:

§ 1. Niemand darf auf fremden Jagdbrevieren
Hunde frei umherlaufen lassen, die nicht mit einem
Knüttel, welcher sie an der Aufsuchung und Verfolgung
des Wildes hindert, versehen sind. Ungeknüttelte Hunde,

die auf Jagdbrevieren umherlaufen, kann jeder Jagdberechtigte, dessen Beamte, Bedienstete und Beauftragte töten.

§ 2. Jagdhunde, welche auf fremde Jagdbreviere bloß übergelaufen sind, können gefangen und müssen dem Eigentümer gegen Entrichtung eines Pfandgeldes von 10.— Mk. zurückgegeben werden. Meldet sich der Besitzer des Hundes nicht binnen 48 Stunden, so kann der aufgefundene Hund getötet werden.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Polizeiverordnung unterliegen, soweit nicht nach den gesetzlich geltenden Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, einer Geldstrafe bis zu 1000 Mk., im Unvermögensfalle einer entsprechenden Haftstrafe.

§ 4. Die unter dem 12. Juni 1818, 30. Juni 1823 und 26. März 1845 dieserhalb erlassenen Polizeiverordnungen werden aufgehoben.

Röslin, den 1. August 1922.

Der Regierungspräsident.

Veröffentlicht. Die Polizeiverwaltungen in Belgard und Polzin sowie die Herren Amts-, Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich, für weitestehende Bekanntgabe dieser Polizeiverordnung zu sorgen.

Belgard, den 22. August 1922.

Der komm. Landrat.

Der Saatenstand Anfang August 1922.

Regierungsbezirk Köslin, Kreis Belgard.

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel (durchschnittlich), 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten usw.	Durchschnittsnoten für den		Anzahl der von den Vertrauensmännern des Kreises abgegebenen Noten									
	Staat	Regierungsbezirk	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5	
Winterweizen	3,4	3,0			2	1	17	2	3			
Sommerweizen	3,1	3,1					12	3	1			
Winterpelz (Dinkel) auch mit Weimischung v. Weizen oder Roggen	3,2											
Winterroggen	3,2	3,2			3	1	6	6	8	1		
Sommerroggen	3,4	3,4					8	4	4			
Wintergerste	3,6	3,9					2	4	4			5
Sommergerste	3,1	3,1				3	12	3	4			
Hafer	3,4	3,3				3	16	5	2			
Erbsen	3,1	3,2			1		8	4	4			
Adler-(Sau-)bohnen	3,0	3,0					3	1	2			
Wicken	3,3	3,2	1				3	2	1			
Kartoffeln	2,6	2,8		2	5		12	4	4			
Zuckerrüben zur Zuckerfabrikation	2,5	2,9				1	5	3	1			
Futterrüben (Runkeln)	2,7	3,2			4	1	7	5	6	1	2	
Winterraps und -Rübsen	3,4	2,9	2		3		8	2	7	1		
Klee (Wein)	3,7	3,5		1	2		6	2	10	1	3	
Klee, auch mit Weimisch. v. Gräsern	3,1	3,0			1		4	1	1			
Buzerne												
Wiesen m. Be- oder Entwässerungsanlagen (Kiefern)	2,9	2,8			4	4	9	1	4			
Andere Wiesen	3,3	3,0			7	1	13	1	3			

Der Präsident des Preussischen Statistischen Landesamts

Dr. Saenger.

Veröffentlicht.

Belgard, den 22. August 1922.

Der komm. Landrat.

Persönliches.

In Diekow ist der Rechnungsführer Erich Kurth zum Gutsvorsteherstellvertreter bestellt und als solcher bestätigt, auch vereidigt worden.

Belgard, den 24. August 1922.

Der komm. Landrat.

Nachweisung über die Zu- und Abgänge von deutschen Rückwanderern in der Zeit vom 1. März bis 30. Juni d. J.

Im Anschluß an meine Rundverfügung vom 10. Juni 1922 erinnere ich die rückständigen Herren Amtsvorsteher an Einreichung der obengenannten Nachweisung. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Belgard, den 16. August 1922

Der komm. Landrat.

Inseratenteil.

Jagd-Verpachtung.

Der unterzeichnete Jagdvorsteher beabsichtigt die gesamte Jagdnutzung auf den Grundstücken des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Feldmark des Gemeindebezirks Kabelsberg in der Wohnung des Gemeindevorstehers im Wege des öffentlichen Meistgebots am Donnerstag, den 31. August, nachmittags 2 Uhr, für die Zeit vom 1. September 1922 bis 31. August 1928 zu verpachten. Die Pachtkbedingungen liegen bei dem Gemeindevorsteher aus.

Kabelsberg, den 16. August 1922.

Der Jagdvorsteher.

Goetze, Gemeindevorsteher.

Pommersche Saatgut G. m. b. H.

Stettin, Werderstr.

Telegr.-Adr.: Saatgut

Fernspr.: 5729-31, 4810-11

offertiert Ihnen

Original Pommerschen
Didkopf-Winterweizen

auch in diesem Jahr
einwandfrei winterfest,
höchste Erträge, völlig
frei von Flugbrand

und

Original
Kartoffelzuchten.

Original Blücher, Original Müllers Frühe, Original Königsniere und Original Wohlmann Staudenauslese. P. S. G.

100 M. Belohnung!

erhalten Sie, wenn Sie beweisen, daß Ihre Tätowierungen, Narben, Leberflecke und Gichtknoten nach Anwendung ohne schneiden und stechen durch das **Universalmittel „Loko“** nicht verschwunden sind. Alleinverkauf: Friseur Reinhold Stubbe, Belgard, Friedrichstr. 35, Postb. Ausschneiden! Anzeige erscheint nicht oft!

Nutze dein Herdfeuer!

Sauerkraut mit Erbsenbrei

Etwas Pökelfleisch dabei,
Ist ein wunderbares Essen!
Beim Bereiten nicht vergessen:
Zeit und Kohlen sparst Du viel,
Nimmst zur Wäsche Du Persil*)

*) Persil, das selbsttätige Waschmittel,
reinigt, bleicht u. desinfiziert die Wäsche in
einmaligem kurzen Kochen u. bringt durch
Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers
für die Wäsche größte Kohlenersparnis. 6



Goldfarb=Rauchtabake:

Weißbrand :: Palmarum :: Benissimo

Marine-Chag :: Schwarzer Krauser

Steuerl. begünstigter Feinschnitt „Ihna-Chag“ durch die Güte bekannt.

Gesichts- ausschlag

Pickel,
Mittelfler, Flechten
verschwinden meist sehr
schnell, wenn man den Schaum
von Zucker's Patent-
Medizinal-Seife abends
eintreiben läßt. Schaum erst
morgens abwaschen und mit
Zuckerkoh-Creme nachstreichen.
Großartige Wirkung, von
Tausenden bekräftigt. In allen
Apotheken, Drogerien, Par-
fümerie- u. Friseurgeschäften.

100

Aufschwaben

in bekannt er-
stklassiger Güte
stets vorrätig,
billig. Breiten.

H. Pflug,
Wagenfabrik,
Stargard und
Stettin.

Prima neue Oberbrucher
Gänsefedern
u. Daunen liefert billigst.
Berl. Sie bite Breitstraße.
Rudolf Wielisch,
Neu-Trebbin 51, Oberbruch.

Metallbetten

Stahlmatr., Kinderbetten
bis an Prob. Rat. 53 L. frei.
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.).

HAUS- und KÜCHENGEGÄTZE

Eiserne Öfen u. Herde
Gußeiserne Kesselöfen
Schmiedeeis. Futterdämpfer
Emalliierte Waschkessel
Wäschemange in
Waschmaschinen
in größter Auswahl
MALTE HAHN, Fernruf 3.

PRIMAEISENKRURZWAREN

ATELIER

feiner HERREN-MODEN

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtl. Schneiderarbeiten
Stoffe und Futterstoffen in großer Auswahl auf Lager
Mitgebr. Stoffe werden zu billigsten Preisen verarbeitet
B. Schmidt, Schneidernstr., Friedrichstraße 52.

Zum Tode verurteilt sind

in 1/2 Stunde unter Garantie

Läuse, Wanzen, Flöhe, Brut bei Mensch und Tier
tödtet, mit „Aeloida“, ges. gesch. Mittel.
100 000 mal bewährt. Berl. Reich. Stubbe, Friedrichstr. 35.



GILKA-BLUT-ORANGE

General-Vertreter: Siegfried Margolinsky, Schneldemühl, Wasserstrasse 2.

Kolberger Kohlen-Kontor in Kolberg, am Hafen

Telephon 86

empfiehlt sich zur Lieferung von

Steinkohlen, Koks u. Briquettes.

Dr. Bahr's Zahnpulver „No. 23.“

Erprobtes Mittel, um die Zähne gesund und weiß zu erhalten,
Zahnsteinlösend; desinfiziert die Mundhöhle.
Ist im Gebrauch billiger als Zahnpasta.

Drogerie KURT TROIKE, Marienstr. 5.

„Sinin“

(II. Speisepuder)

zur Herstellung von
Puddings, Auflauf und
Flammeries.

Sinner

Haferflocken

Sinner A.-G. Karlsruhe-Grünwinkel

Lager für Nordostdeutschland:
Robert Sinner, Groß-Massow in Pomm.

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen und Warzen
besiegt sicher und schmerzlos

In Apotheken
und besseren
Drogerien
erhältlich.

Kükriol

Ärztlich empfohlen. Millionenfach bewährt.
Gegen Fußschweiß und Wundlaufen Kükriol = Fußbad

In Groß Tychow: Drogerie Jentsch.

**Den Herren Gemeinde-,
Guts- u. Schulvorstehern**

empfehlen wir uns zur Lieferung
und Anfertigung aller amtlichen

Formulare

Voranschläge

Gemeinde-Berechnungsbuch, Hebe-
listen, Schöffenlisten, Hundsteuer-
listen, Gemeindesteuerlisten, Straf-
listen, Bauscheine, Polizeiliche Ab-
und Anmelde-Formulare, Jagdpacht-
Formulare, Ursprungs-Zeugnisse,
Unfall-Anzeigen, Armen-Atteste,
Wander-Gewerbescheine, Radfahr-
karten, Protokollbücher.

Schultagebücher, Schulentlassungs-
Zeugnisse, Zensurenbücher u. s. w.

Nicht auf Lager befindliche Formulare
werden in kürzester Zeit angefertigt.

Buchdruckerei Belgarder Zeitung

Inhaber: G. Johannsen
Belgard Persante



**Je dünner,
je besser**

heißt es beim Auftragen von

Nigrin

auf die Schuhe, denn es ist sehr
ausgiebig.



2 1/2 Jahre lang fahre ich fast
täglich die von Ihnen bezogene
Edelweiß-Fahrradbereifung zu mei-
ner vollsten Zufriedenheit.

Götzner, Lehrer.

Küstrin II, 5. 4. 22. Unsere neueste Preisliste ver-
senden an Jeden kostenlos und ohne Kaufzwang
Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg Nr. 111 - 190.

Bruchleidende

Dr. Winterhalters bahnbrechende Erfindung D. R. P. hält den
Bruch von unten herauf **garantiert** zurück, ohne Feder, auch
Nachts bequem, im Krieg von Lazarett verordnet, **ärztlich** be-
gutachtet. Bin im **Hotel Remus in Belgard, nur Donners-
tag, den 31. 8. 22, von 8 bis 1 Uhr.** Fachmännische
Anfertigung genau dem Bruch entsprechend

Tichten- u. Kiefern-Papierholz

als Spezialität, sowie hierzu geeignete

Wald-Bestände

(auch anderes Bau- und Nutzholz) laufend gesucht.
Siegfried Samuel, Holzhandlung Stolp.

Kirchliche Nachrichten

11. Sonntag nach Trinitatis.

Sammlung für die Glocken.

St. Marien. Vorm. 7 Uhr Frühgottesdienst P. Büttner, vorm.
9 Uhr Beichte P. Bartolomäus, vorm. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst:
Weihe der neuen Kirchenglocken Sup. Klar, vorm. 11 1/4 Uhr
Kindergottesdienst P. Büttner, nachm. 2 Uhr Bibelstunde in
Denzin P. Bartolomäus — Kleist-Kegeln St. St. Nachm. 2 Uhr
Hoffnungsbundstunde, nachm. 3 Uhr Versammlung des Vereins
des Blauen Kreuzes. 8 Uhr Jünglingsverein (Gesangabend,
Gäste willkommen) P. Büttner. — Gemeindehaus. 8 Uhr Jung-
frauenverein (musikalischer Abend) Gäste will. P. Bartolomäus,
Dienstag 7 1/2 Uhr Vorbereitungsstunde P. Büttner, Dienstag
8 1/4 Uhr Bibelbesprechung P. Büttner, Montag 8 1/4 Uhr Bibel-
besprechung (jedermann eingeladen) P. Bartolomäus. — Amts-
woche für Taufen und Trauungen P. Bartolomäus, für Beer-
digungen Sup. Klar.

**Christliche Glaubensgemeinschaft (Philadelphialapelle),
Luisenstraße 3a.**

Sonntag, nachm. 1 3/4 Uhr Kindergottesdienst, um
3 Uhr Evangelisationsversammlung, und Donnerstag,
abends 8 Uhr Bibelstunde.

Baptisten-Kapelle, Burgstraße 6.

Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr und nachm. 4 Uhr Gottesdienst,
11 Uhr vorm. Sonntagschule, 8 Uhr abends Jugendverein.
Donnerstag abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Alemp Nachf., Belgard